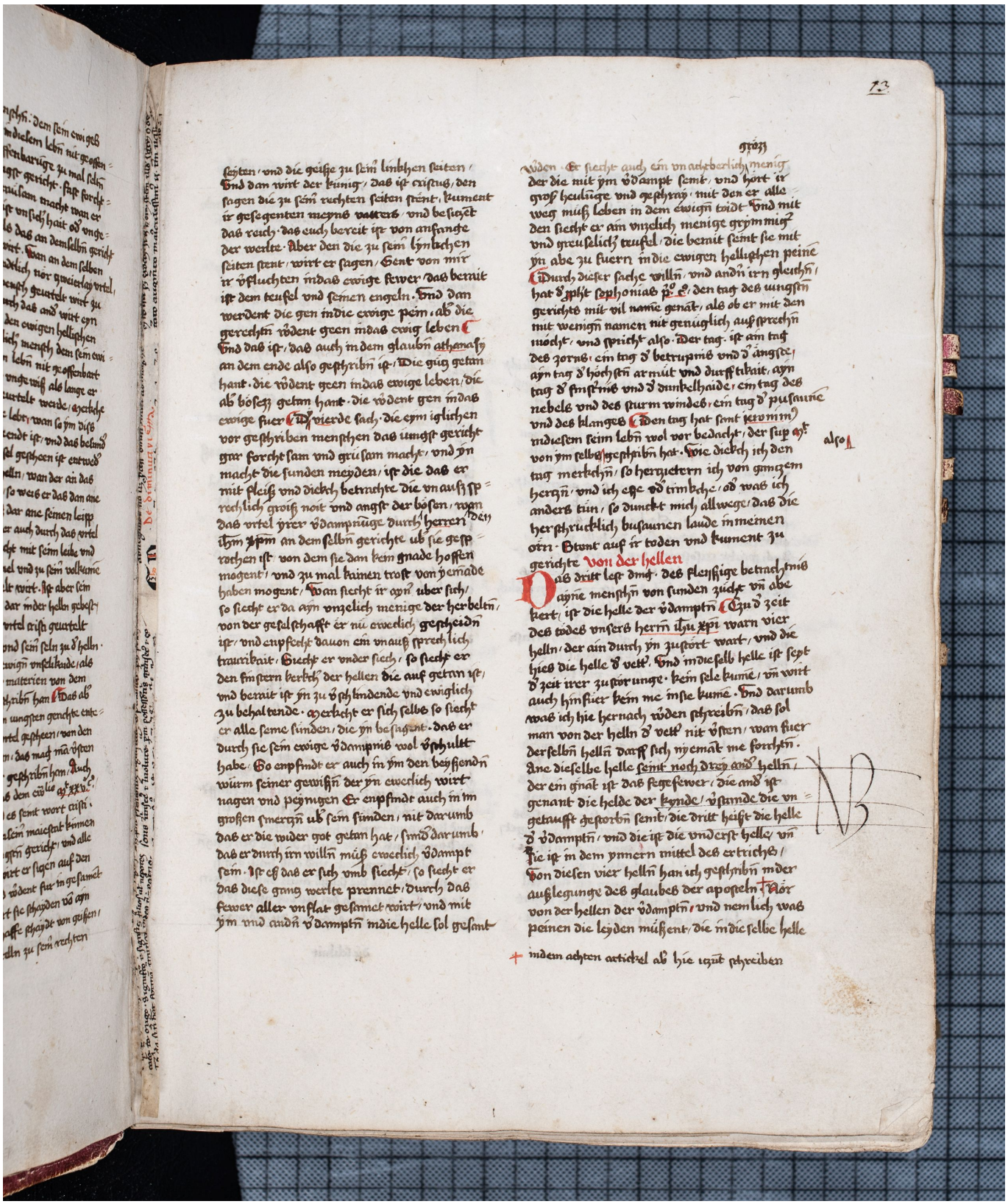
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift



seiten / vnd die geisse zu sein linkhen seiten /
Vnd dan wirt der kunig / das ist cristus / den
sagen die zu sein rechten seiten stent / kument
ir gesegenten meyns vatters / vnd besiczet
das reich / das euch bereit ist von anfange
der werlte · Aber den die zu sein lynkchen
seiten stent / wirt er sagen / Gent von mir
ir vfluchten indas ewige fewer / das bereit
ist dem teufel vnd seinen engeln · Vnd dan
werdent die gen indie ewige pein / als die
gerechten wedent gen indas ewig leben ¶
Vnd das ist / das auch in dem glaubn athanasy
an dem ende also gesthribn ist / Wie gůt getan
hant · die wůdent gen indas ewige leben / die
als bösez getan hant · die wůdent gen indas
ewige fuer ¶ Der vierde sach · die eym iglichen
vor gesthriben menschen das iungst gericht
gar forchtsam vnd grusam macht / vnd yn
macht die sunden meyden / ist die das er
mit fleiss vnd dickh betrachte die vnausspr
echlich gross not vnd angst der bösen / wan
das vrtel yrer vdampnůge durch herren den
ihm xpm an demselbn gerichte ub sie gesp
rochen ist · von dem sie dan kein gnade hoffen
mogent / vnd zu mal kainen trost von yemade
haben mogent / Wan sicht ir ayn uber sich /
so sicht er da ayn vngelich menige der herbeltn /
von der gesalschafft er nu ewelich gescheidn
ist / vnd enpfelcht dauon ein vnausprechlich
traurikait / Sicht er vnder sich / so sicht er
den finstern berkh der hellen die auf getan ist /
vnd bereit ist yn zu vschlindende vnd ewiglich
zu behaltende · ayerkcht er sich selbs so sicht
er alle seine sunden / die yn besagent · das er
durch sie sein ewige vdampnis wol vschult
habe · So enpfindt er auch in ym den beyssendn
wurm seiner gewissn der yn ewelich wirt
nagen vnd peynigen · Er enpfindt auch in im
grossen smertzn ub sein sunden / nit darumb
das er die wider got getan hat / sind darumb /
das er durch irn willn muss ewelich vdampt
sein · Ist es das er sich vmb sicht / so sicht er
das diese gang werlte prennet / durch das
fewer aller vnflat gesamet wirt / vnd mit
ym vnd andn vdamptn indie helle sol gesamt

grozz
wůden · Er sicht auch ein vnaczberlich menig
der die mit ym vdampt sein / vnd hort ir
gross heulůge vnd gesthrey / mit den er alle
weg muss leben in dem ewign tůdt · Vnd mit
den sicht er ain vngelich menige grymmig
vnd greuselich teufel / die bereit seint sie mit
yn abe zu fuern indie ewigen hellischen peine
¶ Durch dieser sache willn / vnd andn irn gleichn /
hat d' ppht sophonias p. c. / den tag des iungstn
gerichts mit vil namen genat / als ob er mit den
mit wenign namen nit genůglich aussprechn
mocht / vnd spricht also · Der tag · ist ain tag
des zorns / ein tag d' betrubnis vnd d' angst /
ayn tag d' hochstn armůt vnd durftikait / ayn
tag d' finstrnis vnd d' dunkelhaide / ein tag des
nebels vnd des sturm windes / ein tag d' pusune
indiesem seim lebn wol vor bedacht / der sup ayt
von ym selbs gesthribn hat · Wie dickch ich den
tag merkchn / so herczittern ich von gantzem
hertzn / vnd ich ehe vd trimbche / od was ich
anders tůn / so dunckt mich allwege / das die
herschruckhlich busaunen laude in meinen
orn · Stant auf ir toden vnd kument zu
gerichte

Von der hellen

Das dritt lest dmch · des flessigen betrachtnis
ayne menschn von sunden zuckt vn abe
kert / ist die helle der vdamptn ¶ Czu d' zeit
des todes vnsers hern ihu xpi warn vier
helln / der ain durch yn zustort wart / vnd die
hies die helle d' vett · Vnd indiselb helle ist sept
d' zeit irer zustorunge · kein sele kume / vn wirt
auch hinfuer kein me insie kume · Vnd darumb
was ich hie hernach wůden sthreibn / das sol
man von der helln d' vett nit vsten / wan fuer
derselbn helln darff sich nyemat me forchtn ·
Ane dieselbe helle seint noch drey andr helln /
der ein gnat ist das fegefewer / die andr ist
genant die helde der kynde / vstunde die vn
getaufft gestorbn sent / die dritt heisst die helle
d' vdamptn / vnd die ist die vnderst helle / vn
sie ist in dem ynnern mittel des ertrichs /
Von diesen vier helln han ich gesthribn inder
auslegunge des glaubes der aposteln + Nor
von der hellen der vdamptn / vnd nemlich was
peinen die leyden müssent / die indie selbe helle

+ indem achten artickel als hie igzt sthreiben